

Ausgabe 44 / Dezember 2016



Liebe Feuerwehrkameradinnen
Liebe Feuerwehrkameraden

Nach einem Jahr ohne Chemiewehr-Stützpunkt hat die Feuerwehr Region Wil wieder eine kantonale Aufgabe. Für die Dekontamination von Personen bei einem Grossereignis wird unsere Feuerwehr zuständig sein. Das Konzept erarbeitete das kantonale Gesundheitsdepartement zusammen mit dem Amt für Feuerschutz. Auf Grund der geographischen Lage des Kantons St. Gallen wurde eine mobile Lösung gewählt, anstelle einer festen Installation bei einem Spital. Unsere Chemiewerkkenntnisse sowie die Synergien mit San/Ve-Zügen und dem Sanitäts-Container haben zum Entscheid beigetragen, uns diese Aufgabe zuzuordnen.

Dekontamination von Personen bei einer Grossschadenlage Konzept des Kanton St.Gallen



Momentan wird das Material durch die kantonalen Stellen beschafft. Die Ausbildung der beiden Pikettzüge und Sanitäts/Verkehrs-Züge erfolgt Mitte 2017.

Einsatzzug 4 KPD

Wie angekündigt, wird der Einsatzzug 4 per Ende diesen Jahres aufgelöst. Die Anpassungen bei den Brandmeldeanlagen der KPD und unsererseits bei der Alarmorganisation werden nächste Woche abgeschlossen. Ab dem 19. Dezember 2016 erfolgt die Alarmierung der Stufe 1 über die Kantonale Notrufzentrale. Ab diesem Zeitpunkt wird das KPD-Areal über die Bronschhoferstrasse/Kreuzackerstrasse angefahren. Der Warteraum befindet sich beim heutigen Depot KPD.

Das Tanklöschfahrzeug G22 übernimmt das AFS. Es wird im Ostschweizer Ausbildungszentrum OFA eingesetzt. Der Mannschaftstransporter G15 bleibt bis zum Bezug des Betriebsgebäudes im Depot KPD eingestellt. Für die Anhängelleiter haben wir keine Verwendung mehr.

Braunau wird Vollmitglied

Die Gemeinde Braunau überträgt per 1. Januar 2017 die Aufgaben des Führungsorgans und des Zivilschutzes neu dem SVRW. Bereits seit 2009 gehört Braunau mit der Feuerwehr dem Verbund an. Mit der Übertragung aller drei Aufgaben wird die Gemeinde Vollmitglied. Im Verwaltungsrat nimmt Gemeindepräsident David Zimmermann Einsitz.

Betriebsgebäude

Leider hat die angekündigte Terminumfrage für die Besichtigung des Betriebsgebäudes nicht stattgefunden. Diese wird im neuen Jahr nachgeholt. Die Photovoltaik-Paneele liegen seit Oktober auf dem vorderen Dach.



Aussenansicht Richtung Tore

Mittlerweile konnte auch das hintere Dach mit der östlichen Dachrinne dicht gemacht werden. Unter Beizug eines Sachverständigen war es möglich, mit den beteiligten Firmen eine zweckmässige Dachentwässerung zu realisieren. Der Innenausbau kommt zügig voran. Im Juni 2017 ziehen wir ins neue Gebäude ein. Der Tag für die Bevölkerung findet am Samstag, 2. September 2017 statt.



Ansicht Fahrzeughalle Richtung Garderoben

Im Lauf des nächsten Jahres kommen einige Veränderungen auf uns zu. Dazu wird es den Einsatz aller Feuerwehrangehörigen brauchen. Für euer Engagement im Übungsbetrieb und bei der Ereignisbewältigung danke ich herzlich. Ich wünsche euch und euren Familien frohe Festtage und einen guten Start ins neue, ereignisreiche Jahr.

Andreas Dobler

Feuerwehrkommandant

Einsätze

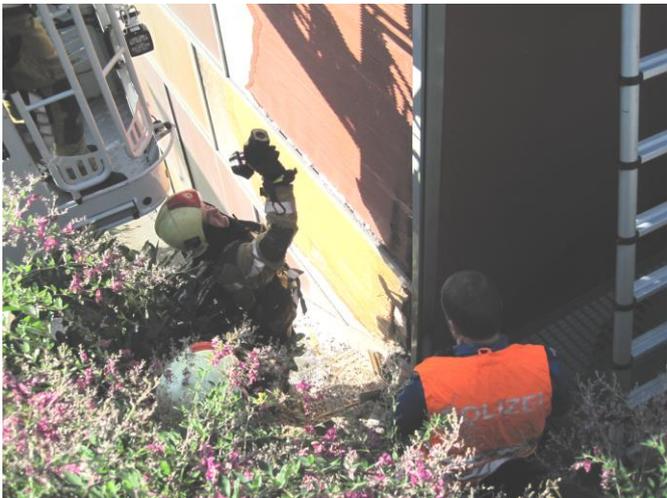
Mittwoch, 7. September 2016, 0840 Uhr: **FW Wil, Fassadenbrand, Hofbergstrasse 29a, Alst. 1**

Ausgangslage: Bei Alarmeingang ist die Feuerwehr Region Wil wegen einer Brandmeldeanlage im Hotel Freihof in Wil bereits im Einsatz. Die Mannschaft und Mittel können jedoch abgezogen werden. In einem solchen Fall ist es wichtig, dass der Standort der Einsatzzentrale gemeldet wird und dessen Anweisungen befolgt werden. Die Ausrückreihenfolge wird eingehalten. Beim Eintreffen der Feuerwehr steht ein Teil der Fassade in Brand.



Die Fassade muss geöffnet werden.

Massnahmen: Die Fassade kann schnell mit einer Druckleitung gelöscht werden. Mit der Wärmebildkamera wird die ganze Fassade und Dachuntersicht kontrolliert. Dazu wird auch die Autodrehleiter eingesetzt.



Kontrolle der Fassade mit Wärmebildkamera.

Sonntag, 2. Oktober 2016, 1336 Uhr: **FW Wil, Kabelbrand in PW Mattfeldstrasse Rickenbach bei Faserplast, Alst 1**

Ausgangslage: Die Polizei ist bereits vor Ort. Beim Eintreffen der Feuerwehr steht das Fahrzeug auf dem Trottoir in Vollbrand. Es befinden sich keine Personen mehr im Auto.



Schadenplatzorganisation, TLF vorne, RW hinten

Massnahmen: Das Fahrzeug wird mit dem Schnellangriff gelöscht und mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Da Benzin ausgelaufen ist, wird Oelbinder gestreut. Für die Strassenreinigung wird eine Spezialfirma aufgebitten.

Mittwoch, 9. November 2016, 1840 Uhr: **FW Bronschhofen, Unfall Hydrant angefahren, AMP-Strasse Trungen, Alst 0.1**

Ausgangslage: Ein Lastwagen hat einen Hydranten umgefahren und das Wasser strömt auf die Strasse. Die Polizei trifft kurze Zeit später auch ein.



Das Wasser hat Erde und Kies ausgeschwemmt.

Massnahmen: Als erste Massnahme wird die Dorfkorporation Bronschhofen aufgebitten. Nach Absprache mit der Polizei wird die Strassensicherung erstellt. Die Strasse muss nach Schäden untersucht werden. Am Schluss wird die Reinigung unterstützt.

Einsätze bis zum 30. November 2016

Feuerwehr: 142
NEF: 702

Kurse und Ausbildung

Folgende Kameradinnen und Kameraden haben Kurse erfolgreich absolviert:

WBK Kommandanten in Uzwil

- Dobler Andreas
- Schweizer Erwin
- Weiss Dominik

WBK Offiziere in Flawil

- Anderegg Jörg
- Harder Roland
- Häseli Bruno
- Huber Bruno
- Hungerbühler Silvan
- Koller Martin
- Näf Urs
- Peter Stefan
- Rütsche Urs
- Schweizer Erwin
- Stieger Adrian
- Talamona Yves
- Weiss Dominik

WBK Unteroffiziere in Oberuzwil

- Baumli Stefan
- Crottet Philippe
- Forster Beat
- Gödel Martin
- Kleger Stefan
- Kobler Fridolin
- Landgraf Stefan
- Maieru Alfredo
- Mösli Céline
- Pantic Drazen
- Sewer Marcel

Auswahlverfahren für InstruktorInnen bestanden



Silvan Hungerbühler und Yves Talamona haben das Auswahlverfahren für die InstruktorInnen-Ausbildung erfolgreich bestanden. Während 2 ½ Tagen mussten sie sich verschiedenen Prüfungen stellen. Geprüft wurde das fachtechnische Wissen, die praktische Arbeit sowie die Vorbereitung und Abhaltung von Ausbildungslektionen. Silvan und Yves werden im 2017 die InstruktorInnen-Ausbildung absolvieren. Herzliche Gratulation!

Rekrutierung Neue 2017

Fürs kommende Jahr haben wir 21 neue Angehörige der Feuerwehr rekrutieren können. Davon konnten auch fünf Personen für die Sanitäts/Verkehrs-Züge gewonnen werden. Diese werden nach dem Grundkurs ADF 1 in Uzwil direkt in die Kompanie 3 eingeteilt. Dies als Ausnahme wegen der grossen Zahl Neueingeteilte. Die Werbeaktionen mit firefighter-gesucht.ch und im Facebook haben erneut ihre Wirkung gezeigt. Einen speziellen Dank geht an alle, die mitgeholfen haben neue Feuerwehrangehörige zu werben. Es ist wichtig, jedes Jahr genügend Neue rekrutieren zu können.

Material

Koordinierter Einkauf von Lederstiefel

Der Stab hat entschieden, dass die Feuerwehr zukünftig einen Beitrag von Fr. 120.00 an ein Paar Lederstiefel übernehmen wird, dies jedoch nur alle sieben Jahre. Wer ab 2017 einen Lederstiefel selber beschaffen will, kann mittels Quittung die Fr. 120.00 auf dem Feuerwehrsekretariat abholen. Zukünftig hat jeder nur noch ein Paar Stiefel im Kästli, entweder den Leder- oder die Gummistiefel. In diesem Zusammenhang bieten wir euch wieder die Möglichkeit, einen Lederstiefel über uns zu beschaffen. Bei den Preisangaben sind die Fr. 120.00 bereits abgezogen. Die Preise gelten nur für diese Aktion 2017.

Diese zwei Modelle sind erhältlich:



Haix Fire Flash^R
Schafthöhe 28 cm
Preis: Fr. 131.--



GROWAG
Schafthöhe 29 cm
Preis: Fr. 37.--

Der Technische Dienst hat einen Grössensatz für die Anprobe bereit. Interessierte können gerne bis zum 6. Januar 2017 vorbeikommen und die Modelle anprobieren. Im Anschluss wird die Bestellung ausgelöst. Bei Fragen steht euch Ruedi Kull gerne zur Verfügung.

Aufhängen der Brandschutzhose



Die neue Brandschutzhose Stufe 2 ist dicker als die alte Hose mit der Stufe 1. Das Trocknen der Hose dauert länger. Verschiedentlich wurden deshalb die Hosen an den Bügel oder aussen an den Kasten gehängt. Beim An- und Ausziehen der Feuerwehrstiefel ist der dickere Stoff ein Hindernis. Deshalb hat der Stab bestimmt, dass die Hosen neu am Bügel aufgehängt und nicht mehr über die Stiefel

gestülpt werden. So kann die Hose besser trocknen und auch die Pflege der Lederstiefel wird einfacher. Neu hat jede Hose zwei Ösen erhalten und kann wie auf dem Bild mit dem Kleiderbügel aufgehängt werden. Sobald die neuen Kleiderbügel eingetroffen sind, werden alle Hosen durch den Technischen Dienst so umgehängt. Ab dann gilt nur noch diese Variante.

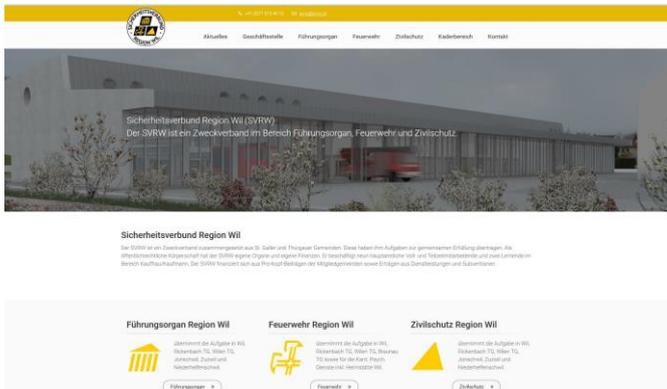
Kameradschaftliches

Nachwuchsfreude bei **Madelaine** und **Silvan Hungerbühler**. Am **20. November 2016** erblickte ihre Tochter **Jael** das Licht der Welt.

Herzliche Gratulation.

Neue Homepage

Die Homepage des Sicherheitsverbund Region Wil erscheint seit dem 1. Dezember 2016 in einem neuen Design. Auch bei den Inhalten hat sich einiges geändert. Ein Besuch auf www.svrw.ch lohnt sich.



Öffnungszeiten während den Festtagen

Die Geschäftsstelle des Sicherheitsverbundes Region Wil steht euch über die Festtage wie folgt zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag, 26.12.2016 **geschlossen**

Dienstag, 27. – Freitag, 30.12.2016 **offen**

Montag, 02.01.2017 **geschlossen**

Ab Dienstag 03.01.2017 **wieder normal geöffnet**



Impressum

Feuerwehr Region Wil

Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil

Telefon: 071 913 40 13

E-Mail: feuerwehr@svrw.ch

Erscheint vierteljährlich

Fax: 071 913 40 19

Internet: www.svrw.ch

Auflage: 250 Stück